

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 23

Leipzig, Freitag den 29. Januar 1937

104. Jahrgang

Leichtmetall-Schrifttum

In unserem Verlag sind erschienen:

1. Aluminium-Taschenbuch

7. (unveränderte) Auflage, etwa 400 Seiten, zahlreiche Abb. und Tabellen. Preis: RM 2.50*)

2. Die Verwendung des Aluminiums in der chemischen und Nahrungsmittelindustrie sowie auf einigen verwandten Gebieten

176 Seiten, 63 Abbildungen. Preis: RM 2.— gebunden, RM 2.50 Leinen zuzügl. Porto.

3. Aluminium-Freileitungen

Hilfsbuch für Planung und Bau von Starkstrom-Freileitungen

3. Auflage, 266 Seiten, 130 Abb. Preis: RM 2.50*) zuzügl. Porto.

4. Zeitschrift »ALUMINIUM«

Bezugsgebühr: RM 3.—*) je Vierteljahr.

In der Reihe „Aluminium-Archiv“ zeigen wir an:

Band 1: „Beitrag zur Technik der anodischen Oxydation von Aluminium unter besonderer Berücksichtigung des Alumilite-Verfahrens“, von Dr. J. Walter jun.

Band 2: „Untersuchungen über die Gewinnung von Aluminium auf thermischem Wege“, von Dr.-Ing. Hermann Härter.

Band 3: „Über den Einfluß von Metall der Eisengruppe auf die Aushärtung von Aluminiumlegierungen hoher Reinheit“, von Dr.-Ing. Friedrich Wilhelm Nothing.

Band 4: „Ein Beitrag zur Frage der Schweißbarkeit von Leichtmetall-Knetlegierungen (Silumin, KS = Seewasser, Elektron)“, von Dr.-Ing. Carl Auchter.

Band 5: „Über das System Aluminium—Eisen—Silizium“, von Dr.-Ing. Walter Jäniche.

Preis pro Band: RM 3.—*) zuzügl. Porto.

*) Für das Ausland gelten besondere Preise, die auf Anfrage vom Verlag mitgeteilt werden!

Verlag: Aluminium-Zentrale, Abt. Literarisches Büro, Berlin W 9

Potsdamer Straße 23a, Fernruf: B 1 Kurfürst 9566

Werbe- kalender

für

Februar 1937

Kleine Preisfrage:

Welchem Fenster würden Sie den Vorzug geben?

Noch viel zu wenig Buchhandlungen schaffen - so weit wir das aus den uns zugehenden Aufnahmen schließen dürfen - mit ihren Auslagen Verbindung zwischen Buch und Zeitgeschehen. Dabei kann sich unsere Zeit nicht darüber beklagen, daß zu wenig in der Welt geschehe. Während wir im vorigen Werbekalender ein Fenster »Die rote Gefahr« brachten, zeigen wir heute zwei gleichartige Musterfenster mit verschiedener Rückwand: »Und Japan?« (Hersteller: K. S. Kort, Leipzig).

Ausführung: aus farbigem Papier geklebt. Fahnen: rot auf weiß. Schrift: weiß auf schwarzem Hintergrund. Lichtkegel auf Bild I: weiß, die Inseln: gelb mit schwarzer Schattenlinie. Bild II: weiß auf schwarz. Köpfe: Photographie, aus Schutzumschlägen ausgeschnitten und zusammengeklebt. Es wird nicht ganz leicht sein, beide Fenster gegeneinander abzuwägen. Dem hellen Lichtkegel auf Bild I mit den graphisch reizvollen Anschneidungen der beiden Schriftränder steht auf Bild II als Sinnbild der Überbevölkerung die baulich kühne aber einprägsame »Traube« der Köpfe gegenüber.

Wir bitten alle, die sich mit Schaufensterwerbung oder Werbung im allgemeinen beschäftigen, um ein klares Urteil mit knapper Begründung. Wer imstande ist, sich nicht nur gefühlsmäßig, sondern auch gedanklich, über zeitgemäße und

wirksame Werbeformen klarzuwerden, der wird auch bei eigenen Unternehmungen folgerichtiger überlegen. Wenn sich dem noch handwerkliches Können hinzugesellt, dann entstehen bessere Buchhandels-Schaufenster, ein Ziel, das wir alle erstreben.

Werbestelle

Die brauchbarste Einfendung wird in gleicher Weise wie ein veröffentlichtes Bild mit RM 10.— vergütet. Wir behalten uns vor, außerdem weitere Einfendungen abzudrucken. Annahmeschluss: 15. Februar 1937.

Gedenktage im Februar

7. Dickens 125. Geburtstag
15. Wilhelm Jensen 100. Geburtstag
28. Rudolf Huch 75. Geburtstag

Sonderfenster und Sonderecken:

Wir schaffen es - mit dem Fachbuch! (nähere Einzelheiten über die Fachbuchwerbung folgen im Börsenblatt) - »... und a gefähriger Schnee« (Alles über Wintersport) - Der letzte Schliff für den Reichsberufswettkampf (Fachschrifttum, insbesondere kaufmännische Selbstunterrichtsbücher, Lehrgänge für Buchhaltung, Bilanz und Steuerrecht) - Aus alten Bücherkisten (alte Literatur in neuen Ausgaben) - Jetzt hat der Siedler Ruh (zum Studium von Garten- und Geflügelzuchtbüchern) - Drei Jahrhunderte deutscher Lyrik (unter besonderer Berücksichtigung der billigen Sammlungen).



I



II

Aufnahmen (e) K. S. Kort, Leipzig

Umschlag zu Nr. 23, Freitag, den 29. Januar 1937

Das Buch für die Fastenzeit!

Maria Veronika Rubatscher

Die Schmerzreiche von Capriana

Kart. RM 1.80, Leinen RM 2.70

Das ergreifende Lebensbild der stigmatisierten Südtirolerin Domenika Lazzari, von der ein Augenzeuge, Lord Shrewsbury, berichtet: »... Wir sahen sie bezeichnet mit den ausgeprägtesten und mit den schmerzhaftesten Wundmalen, die je an Menschenleib erschienen waren...«

Ein Dulderleben, das die äußerste Armut und Verlassenheit Jesu am Kreuze, seine Wunden und Todesqualen erschütternd widerspiegelt.

Zur gemeinsamen Lesung in Klöstern, Konvikten, bei Exerzitien, Vinzenz-Konferenzen, Kongregations- und Drittordens-Versammlungen sowie in religiös vertieften Familien besonders geeignet.

In Südtirol verboten! Z



Prospekte über auswahlreiche Literatur für die Fastenzeit stehen kostenlos zur Verfügung.

VERLAG FELIZIAN RAUCH INNSBRUCK/LEIPZIG



Ein Buch, das jetzt ständig
ins Schaufenster gehört!

Adolf Spamer

Deutsche Fastnachtsbräuche

Mit 2 farbigen Bildtafeln und 14 Abbildungen

In buntem Künstlereinband 1.80

Ungemein lebendig und witzig erzählt der bekannte Volkskundler hier vom Fastnachtstreiben in alter und neuer Zeit.

Z

Eugen Diederichs Verlag Jena

Buch und Volk

Heft 1. 1937

erscheint am 3. Februar

Die Bezugspreise sind im
Bestellzettel angegeben.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig / Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“

Z

Soeben erschienen:

Chronik von Aachen Erzstuhl des Reiches

Text von Prof. Dr. Will Hermanns, Aachen

80 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen RM 0.80

Friedrich Ernst Hübsch Verlag

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin S 14, Dresdener Straße 43

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

Verlagsbuchhandlung
Erich Spandel,
Nürnberg 2, Abholfach

Mit sofortiger Wirkung
ermäßigen wir den Ver-
kaufspreis unseres Verlags-
werkes

Meyer, Hirschmann, Schiller:
Zivilprozessordnung

8. Auflage

Ausgabe 1932 einschl. der
Nachträge

v. RM 10.— auf RM 7.—

Auslieferung für den
Buchhandel durch Carl
Fr. Fleischer, Leipzig

Z



Wärmt die Stuben,
füllt die Teller,
opfert für das Whtw

NEU AUSGABE,

jetzt reich illustriert
In Leinen 4,80 Mark

Deutschlands Hochseeflotte im Weltkrieg

22. - 31. TAUSEND

Persönliche Erinnerungen von



Admiral Scheer

Auslieferung in 2 Wochen. Mit 63 Tafelbildern, 29 Kartenskizzen und 5 Kartenbeilagen. Etwa 380 Seiten

Wenn je ein Buch geeignet ist, die ruhmreiche Vergangenheit unserer Marine im deutschen Volke lebendig zu erhalten, so sind es die Erinnerungen ihres Führers in großer Zeit, die ganz erfüllt sind von der kraftvollen Vaterlandsliebe eines echten deutschen Mannes.

Schwäbischer Merkur, Stuttgart

Das Werk des Admirals Scheer spricht für sich selbst. Aus Operationenbefehlen und Kriegstagebüchern, aus persönlichen Erinnerungen, strategischen Gedanken und dem anspruchsvollen Tagebuch von U-Boot-Helden, fügt sich im straffen Aufbau der homerische Gefang von der deutschen Hochseeflotte und ihren Führern.

Militär-Wochenblatt, Berlin

Admiral Scheers Buch bleibt ein Hohes Lied von deutscher Kraft und deutscher Tüchtigkeit.

Marine-Rundschau, Berlin

Der im Weltkrieg gefeiertste Seeheld des deutschen Volkes, der Sieger in der Skagerrak-Schlacht, gibt in diesem prächtigen Werke, das sich den „Erinnerungen“ des Großadmirals von Tirpitz, den Werken Hindenburgs und Ludendorffs würdig anreihet, ein packendes, anschauliches Bild deutschen Kriegsheldenlebens, zur See. Im Mittelpunkt, feiner auch für den Laien leicht verständlichen Darstellung steht die große Schlacht am Skagerrak, die hier zum erstenmal in allen Einzelheiten, ihrer Vorgeschichte und ihrem Nachspiel genau und sachlich geschildert wird.

Pfälzische Rundschau, Ludwigshafen

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo (Z)

Mitte Februar erscheint

HEINRICH CÄMMERER
R. M. RILKES
DUINESER ELEGIEN
Deutung der Dichtung

8°. 160 Seiten. Kartoniert RM 4.50, in Leinen RM 6.—

Ⓢ

Eine entscheidende Interpretation des bedeutendsten und zugleich schwersten Werks des Dichters. Einfühlende Deutungskunst und umfassende Geistessicht wirken zusammen, einem breiteren Leserkreis bisher noch unerschlossene Werte der deutschen Sprache und Seele zu Besitz zu geben.

Aus der Kenntnis unveröffentlichter Vorentwürfe Rilkes interpretiert der Verfasser die Elegien von Zeile zu Zeile, er entfaltet das Rilke'sche Wort in seiner vielschichtigen Fülle und durchleuchtet es auf das tragende Seinsgefühl und die existenziellen Hintergründe. Auch die Fraglichkeiten Rilkes werden dabei eindringlich herausgearbeitet. In fruchtbarer Auseinandersetzung wird Rilke zum Kündler der Abgründe des Seins, der tiefer aufruft zum Eigentlichen als unmittelbare Leitbilder, die vom Abgrund nichts wissen. Der überwältigende Reichtum des Rilke'schen Fühlens, den Cämmerer erstehen läßt, gibt uns zugleich Vertrautestes ganz neu zu eigen und führt uns tief hinein in das Geheimnis, die Transparenz und Fülle allen Daseins.

Wir übergeben dem Sortiment mit dieser Dichtungsdeutung ein Buch von hohem Rang und Verdienst, ein Buch, das angesichts der großen und ständig zunehmenden Rilkegemeinde und im Hinblick auf das Bedürfnis einer Erläuterung dieser ebenso schwierigen wie großartigen Dichtung gut gekauft werden wird. Allerorts finden sich Rilkefreunde, allerorts liegt deshalb auch Interesse an einer solchen Wegweisung vor.

Überlegen Sie sich bitte, wer von Ihren Kunden zu den Rilkefreunden zählt und schicken Sie dann dorthin unseren Prospekt, den wir Ihnen unberechnet zur Verfügung stellen: der Erfolg wird nicht ausbleiben. Auch nicht bei einer Auslage des Bandes im Schaufenster.

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG / STUTTGART

**Kann sich das Volk
nicht mehr wie ein
Mann erheben, so
muß sich ein Mann
wie ein ganzes Volk
aufrichten.**

So schrieb vorahnend in seinem Kriegs- und Bordtagebuch „Ein Schiff! Ein Schwert! Ein Segel!“

Gorch Fock

Soeben erschien das Buch schon im
16.—20. Tausend

„Die Unmittelbarkeit des Erlebten, die Fülle großer Gedanken, äußere Schlichtheit und innere Größe, die überwältigend erfasste Beziehung des einfachen Menschen zu dem gewaltigen Weltgeschehen, das alles macht das Buch zum reifsten Werk Gorch Focks.“
Schlesische Zeitung

**Ein Buch, das
Sie immer verkaufen können!**

Kart. RM 3.80, Lwd. RM 5.—

Ⓢ

J. F. Lehmanns Verlag, München 2 SW

Am 10. Februar beginnt die Auslieferung:

Wollentin/Völkert/Schäfers

Deutsches Beamten-gesetz

Textausgabe mit Begründung u. Hinweisen

Umfang etwa 128 Seiten, broschiert Preis RM 1.—

Das soeben vom Reichskabinett verabschiedete Gesetz ist für jeden deutschen Beamten von grundlegender Bedeutung. Deshalb ist die Absatzmöglichkeit nahezu unbegrenzt.

Verlag Beamtenpresse G.m.b.H. / Berlin SW 68

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer



In wenigen Tagen erscheint

Eduard Gaebblers Spezialkarte

von

SPANIEN UND PORTUGAL

Maßstab: 1:1200000, Format 83,5 x 97 cm., 6-Farben-Steindruck.

Die Hauptkarte zeigt ganz Spanien u. Portugal. Eine Nebenkarte enthält d. nordafrikanische Küste mit Span. und Franz. Marokko. Eine weitere Nebenkarte zeigt die Balearen-Inseln.

Preis: gefalzt in handlichem Taschenformat RM 1.10

Ⓜ

Eduard Gaebblers Geographisches Institut

Leipzig O 5, Neustädter Straße 36.



Ein neues Buch des Verfassers von „Mein Pferd Warrior“

LORD MOTTISTONE

Auf der Suche nach der Wahrheit

Etwa 170 Seiten mit 10 Abbildungen. Leinen M 3.80

Das klare Auge des Seemanns und die Nüchternheit des bewährten Soldaten — das sind die rechten Werkzeuge, um durch ideologische Nebel hindurch die Wahrheit der Tatsachen zu erkennen. „Wie sieht es in Deutschland aus? Wo hört die Emigrantentlüge auf, wo fängt die Wahrheit an?“ Das ist die Frage, die jeden Engländer, der über seinen Inselrand hinausieht, heute beschäftigt. Lord Mottistone, in Deutschland bekannt durch sein prachtvolles Buch „Mein Pferd Warrior“, ist englischer Staatsmann, Mitglied des Oberhauses, früherer Staatssekretär im Kriegsministerium und außerdem im Privatleben ein erfahrener Segler. Solche Männer sackeln nicht lange. Er nimmt sich ein wetterfestes Boot, segelt die deutschen Küsten ab — von Cuxhaven über Kiel bis hinauf nach Danzig und Ostpreußen — wandert landeinwärts und sucht die Wahrheit. Er sieht den Arbeitsdienst, die Hitlerjugend, Deichbauten, Rüstungen: das neue Gesicht Deutschlands und der Deutschen. „Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat, kann sich keine Vorstellung machen“ — mehr als einmal schreibt der gewissenhafte Beobachter diesen Satz, und durch die kameradschaftliche, freimütige Anerkennung klingt es fast neidisch hindurch: „Ich wollte, wir hätten in England den Willen und den Gemeinschaftsgeist, ein Gleiches zu schaffen.“ Lord Mottistone ist kein Schwärmer, macht keine großen Worte. Er plaudert, erzählt von Leuten und Dingen, einfach und anschaulich, wie ein Seemann von Wind und Wetter erzählt. Aber hinter dem leichten Ton dieses Wanderfahrtberichts verbirgt sich das Herz und der Scharfsinn eines Mannes, der die Wucht und Dringlichkeit der Probleme kennt, um die es geht.

**Ein Buch, das Aufsehen erregen wird und mit dem sich
Presse und Öffentlichkeit eingehend beschäftigen werden**

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

In Kürze erscheint:

Praktische Winke für die Ernährung

Dritte, erweiterte Auflage
1.-20. Tausend

Neu bearbeitet von der Reichsarbeitsgemeinschaft für Volksernährung unter besonderer Mitwirkung von Reg.-Rat Dr. agr. Ertel-Berlin

Im Anhang: Die Schulungsrichtlinien für Volksernährung
(Schriftenreihe der Reichsarbeitsgemeinschaft für Volksernährung beim Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst e. V., Heft 7)

Gr.-8°, 48 Seiten. Mit 10 Abbildungen im Text. RM 0.40
Bei Abnahme von 100 Stück an je 0.36, 500 je 0.32, 1000 je 0.28, 3000 je 0.22, 5000 je 0.19 RM

Inhalt: Die ernährungswirtschaftliche Lage / Der deutsche Lebensraum / Nationalsozialistische Agrarwirtschaft / Vierjahresplan und Ernährungswirtschaft / Der Einkauf / Gesunde Ernährung aus eigener Scholle / Der Ernährungsvorgang / Die Aufgabe der Ernährung / Die Nährstoffgruppen / Nährwert und Nahrungsmenge / Die Bewertung einiger Lebensmittel als Nährstoffträger / Eiweißträger / Fettträger / Kohlehydratträger / Vitamin- und Mineralstoffträger / Die Kostformen / Etwas über die Zubereitung / Einige allgemeine Ernährungsregeln / Vorratswirtschaft im Haushalt / Kampf dem Verderb - Schutz der Gesundheit / Aufklärung ist wichtig / Anhang: Die Schulungsrichtlinien für Volksernährung

Interessenten für dieses zeitgemäße Heft sind, zumal im gegenwärtigen Zeichen des „Kampf dem Verderb“, alle irgendwie an Ernährungsfragen interessierten Kreise, insbesondere also alle Hausfrauen, sowie die entsprechenden Vereinigungen, die gesamte Nahrungsmittelindustrie und Reichsbauernschaft, ferner endlich alle der Reichsarbeitsgemeinschaft für Volksernährung angeschlossenen Organisationen und Verbände.

Fortsehungsliste - Fensterauslage!
Georg Thieme / Verlag / Leipzig

Sieben ist erschienen:

Deutsche Vorgeschichte

im Arbeitsunterricht eines Landerziehungsheimes

Forschungsergebnisse zur deutschen Vorgeschichte an der Hermann Lieh-Schule

Herausgegeben von
Dr. Alfred Andreesen

88 Seiten mit Abbildungen im Text und 8 Kunstdrucktafeln
Preis RM 2.-

Diese Schrift gibt Beispiele aus 4 verschiedenen Heimen der Hermann Lieh-Schule, wie im Arbeitsunterricht der Schule die Vorgeschichte praktisch erarbeitet werden kann. Sie ist besonders wertvoll für den Lehrer der Vorgeschichte, kann darüber hinaus aber auch dem an vorgeschichtlicher Arbeit interessierten Laien gute Fingerzeige geben, wie sie auch für die Wissenschaft einen wertvollen, wenn auch bescheidenen Beitrag zur wissenschaftlichen Erkenntnis liefern kann.

Machen Sie bitte vor allem die Schulen, Bibliotheken und Institute für Vorgeschichte auf diese Schrift aufmerksam.

Hermann Lieh-Verlag, Weimar

②
①
①

Das in der gesamten Wehrmacht mit außerordentlichem Interesse aufgenommene Taktikbuch

Taktik im Rahmen des verstärkten Infanterie-Bataillons

von Major Greiner und Oberstleutnant Degener

Preis wie bisher

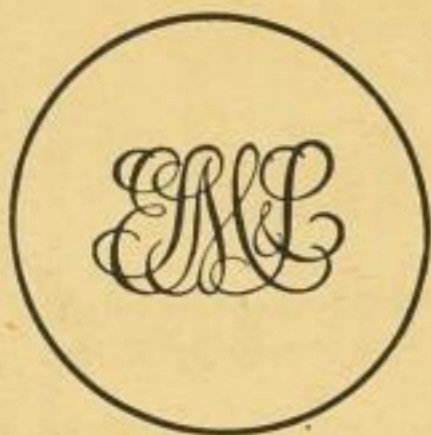
Ist sieben in zweiter und dritter verbesserter Auflage erschienen. Preis wie bisher
RM 5.40 in Ganzleinen.
Die Tatsache, daß ein derartiges Werk genau innerhalb Jahresfrist nach dem ersten Erscheinen so restlos verkauft wurde, daß sogar die Remissionsstücke verfrüht zurückgerufen werden mußten, beweist den Erfolg dieses taktischen Standwerkes.

Von den gleichen Verfassern ist erschienen:
Krisen im Gefecht. Mit 11 Skizzen, einer Übersichtstafel und einer Kartenbildertafel. In Ganzleinen RM 5.90
In etwa 4 bis 6 Wochen wird erscheinen:
Gefechte besonderer Art in Grundlehre, Bild und neuzeitlichem Beispiel

Es empfiehlt sich, für das zuletzt genannte Werk, dessen Preis etwa RM 6.- betragen wird, schon jetzt die Interessenten zu erfassen.

von den Majoren Greiner und Uebe

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35



Demnächst wird ausgegeben:

Das neue Deutsche Beamten-gesetz

Kartonierte etwa RM 2,—, ab 20 Exemplare je etwa RM 1,80

An Stelle der in unserem Verlage erschienenen Ausgabe des Reichsbeamten-gesetzes, die allseitig großen Anklang gefunden hat, werden wir in allernächster Zeit eine solche von dem

soeben im Reichskabinett verabschiedeten
neuen Deutschen Beamten-gesetz

herausbringen, die mit Bemerkungen und praktischen Hinweisen sowie einem umfangreichen Sachverzeichnis ausgestattet sein wird. Die Ausgabe wird für alle Behörden und Beamten von größtem Wert sein, da sie den Überblick über die Vorschriften dieses neuen Gesetzes wesentlich erleichtert. Das Werk bietet sichere Gewähr für unbedingte Zuverlässigkeit.

Vorbestellungen können bereits jetzt entgegengenommen werden. Einzeichnungslisten stehen für Ihre Werbung zur Verfügung. Verwenden Sie sich recht tatkräftig für das neue Beamten-gesetz. Für Beamte, Gemeinden, Körperschaften, Juristen usw. ist diese neue Ausgabe unentbehrlich.



Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Dieser Tage sind erschienen :

PROF. DR. L. LICHTWITZ

PATHOLOGIE DER FUNKTIONEN UND REGULATIONEN

Geheftet RM. 17.50 — In Leinen RM. 19.50

Das ist das Buch eines Arztes, dem in der Alten wie in der Neuen Welt das grosse Glück zuteil wurde, in einem Kreise ausgezeichneter Mitarbeiter unter den günstigsten Bedingungen zu wirken. Dieses Buch ist nicht eine Zusammenstellung aller unserer Ergebnisse und Erfahrungen, sondern eine Auswahl. Es beabsichtigt nicht alles, was man darüber weiss oder was wir darüber wissen, mitzuteilen, sondern es will, illustriert durch viele Beispiele, die Denkrichtung und die Methodik aufzeigen, mit deren Hilfe wir versucht haben, die Probleme zu lösen oder wenigstens zu sehen.

Inhalt: Das vegetative System — Allgemeine Endokrinologie — Blutzuckerregulation und Hypoglykämie — Der renale Diabetes — Die Pathologie der Abwehrfunktionen — Der Wasserhaushalt — Gelenkkrankheiten — Erkrankungen des Skeletts — Die Gicht — Fettsucht und Fettleibigkeit — Unternährung, Magerkeit, Magersucht, Basedow'sche Krankheit — Krankheiten mesencephalen Ursprungs — Simmonds'sche Krankheit — Die Beziehungen zwischen Funktionen und Verbrauch der Erythrozyten — Die Pathogenese der Blutkrankheiten — Der arterielle Hochdruck — Angiospastische Diathese — Migräne — Die Visceralneurosen — Funktionelle Pathologie der Leber — Die Schwangerschaftsniere — Nephritis und Nephrose — Altern und Alter.

PROF. DR. MAX. I. FRIEDLÄNDER

DIE ALTNIEDERLÄNDISCHE MALEREI — Band 13

Anthonis Mor und seine Zeitgenossen

Bisher erschienen von diesem Werke 12 Bände.

Der Preis dieses Werk beträgt für den einzelnen Band: In Halbleinen RM. 16.—, in Halbleder RM. 21.35. Bei Bezug der ganzen Serie auf einmal erniedrigt sich der Preis für den Halbleinenband auf RM. 13.35 und für den Halblederband auf RM. 18.70, sodass jeder Käufer Gelegenheit hat, einen oder mehrere Bände dieses reich illustrierten Werkes zu erwerben.

Presse-Stimme

Der geistvolle, gründliche Text des grössten lebenden deutschen Kenners der niederländischen Malerei hebt diese Publikationen zu den bedeutendsten der Gegenwart.

Allgemeine Rundschau, München.

DR. M. J. ELSAS

UMRISS EINER GESCHICHTE DER PREISE UND LÖHNE IN DEUTSCHLAND

vom ausgehenden Mittelalter bis zum Beginn des neunzehnten Jahrhunderts

Geheftet RM. 17.— In Leinen RM. 19.—

ERSTER BAND

Die Untersuchung, die in mehreren Ländern gleichzeitig durchgeführt wird, verdankt ihre Entstehung der Anregung von Sir William H. Beveridge (London School of Economics) und Professor Edwin F. Gay (Harvard University). Im Jahre 1930 hat sich das Internationale Wissenschaftliche Komitee für die Geschichte der Preise gebildet, mit Sir William H. Beveridge als Vorsitzender. Die grundlegende Aufgabe bestand darin, ein umfassendes Material aus den Archiven ans Licht zu bringen, es methodologisch einheitlich zu ordnen und zu verarbeiten. So ist dieses Werk entstanden, und vom Dr. Moritz J. Elsas, Doktor der Staatswissenschaften, Mitglied des Internationalen wissenschaftlichen Komitees für die Geschichte der Preise zusammengestellt worden.

Das vorliegende Buch, als der erste Band eines Quellenwerkes, behandelt Preise und Löhne in Süddeutschland für mehr als vierhundert Jahre. Der Wert dieses Werkes erhöht sich, weil nach der gleichen Methode bearbeitetes Material für andere Länder vor der Veröffentlichung steht.



A. W. SIJTHOFF'S UITGEVERSMATSCHAPPIJ N.V., LEIDEN (HOLLAND)

Zweite Auflage vergriffen. Dritte Auflage in Vorbereitung.

DR. NORBERT GLAS

leitender Arzt der Gnadenwälder Kuranstalten bei Hall in Tirol

DIE FORMENSPRACHE DES GESICHTES

NEUE WEGE ZU EINER PHYSIOGNOMIK DES MENSCHEN

Mit 125 Federzeichnungen von H. MÜLLER-FÜRER
RM 11.50 IN LEINEN, RM 9.50 KARTONIERT

„So erzieht dieses Buch, das dem gesteigerten physiognomischen Interesse der Gegenwart Rechnung trägt und in die Hände jedes um Selbsterkenntnis ringenden Menschen gehört, zur Ehrfurcht vor dem Wunderbau des beseelten Körpers.“ Volk und Welt 1935, Heft 3

Erste Auflage vergriffen. Zweite Auflage soeben erschienen.

KINDERKRANKHEITEN ALS ENTWICKLUNGSSTUFEN DES MENSCHEN

RM 9.60 IN LEINEN, RM 7.80 KARTONIERT

Wichtiger Beitrag zur Menschenkunde und Heilkunde. Ein Buch, das trotz wissenschaftlicher Gründlichkeit so geschrieben ist, daß es auch interessierte Eltern und Erzieher verstehen können.

(Z) Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung (Z)

VERLAG FÜR MEDIZIN, WEIDMANN & CO.

WIEN IX, Berggasse 13 / Auslieferung in LEIPZIG C 1, Talstraße 2 / BERN, Wildermettweg 34

Best.-Nr. _____ auf Rechnung wiederholen		Börsenverein Leipzig	Nr. _____
An Firma _____			best. am _____
Ich erkläre hiermit ausdrücklich / als Mitglied des Börsenvereins / als Mitglied der Buchhändler-Kammer zu Leipzig / als Mitglied der Reichsschrifttumkammer, Gruppe Buchhandel, zusammengeschlossenen fachschaftsmittelglieder und die Stammrolle-Angehörigen des Buchhandels geliefert. Die Anfertigung erfolgt in 8-10 Tagen.			
Zu liefernde Artikel: Name/Preis/Stk. — Rechnung an mich		Leipzig C 1, Gerichtsamt 11, Postfach 174/73 Leipzig	Über mich überlassen wird <input type="checkbox"/>
Lieferantenliste gemässgesetzliche mitteilen <input type="checkbox"/>		Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig	
Leipzig C 1, den _____		Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig	
Gerichtsweg 14, Postfach 174/73		[Logo]	

Der Einheits-Bestellzettel

wird an die Mitglieder des Börsenvereins, an sämtliche in der Reichsschrifttumkammer, Gruppe Buchhandel, zusammengeschlossenen fachschaftsmittelglieder und die Stammrolle-Angehörigen des Buchhandels geliefert. Die Anfertigung erfolgt in 8-10 Tagen.

Er ist in drei Ausführungen lieferbar:

- *) Papier: gelblich, für die allgemeinen und
- *) Papier: rosa, für die empfohlenen Bestellungen
- Karton: gelblich, als Bücherzettel
- *) zu je 100 Stück blockiert (Z)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Sieben. erscheint

Berufsständisches Strafrecht

Auf Grund der Reichsgesetze und Verordnungen
im Reichsnährstand,
in der Reichskulturkammer,
im Aufbau d. Wirtschaft (Reichswirtschaftskammer),
im Reichshandwerksstand
und in der Deutschen Arbeitsfront

VON DR. HEINZ GERT PRIDAT-GUZATIS

Karton. 2,80 RM. Umfang 99 Seit. Format 15×22 cm.



R. v. DECKER'S VERLAG, G. SCHENCK, BERLIN W 9

Der berufsständische Aufbau des Reiches erfasst sämtliche Volksgenossen. Es ist deshalb von Wert, wenn das vorliegende Buch es unternimmt, einen sehr wesentlichen Teil dieses Aufbaus zu behandeln. Die strafrechtlichen Vorschriften für alle Volksgenossen und für solche, die einen vom Reichsgesetzgeber anerkannten Berufsstand angehören, sind noch nicht allgemein bekannt. Ebenso ist ihre wissenschaftliche Erforschung in großem Zusammenhange noch nicht erfolgt. Mit diesen Aufgaben beschäftigt sich das vorliegende Buch. Es schildert die Rechtspflichten der Reichsberufsstände und deren Angehörigen sowie die Folgen von Pflichtverletzungen in der Ehrengerichtsbarkeit und im Ordnungsstrafrecht der Reichsberufsstände. Es wird dabei ersichtlich, daß ein ganz erheblicher Teil des seit der Machtübernahme geschaffenen Strafrechts auf berufsständischem Gebiet liegt. In dem Buch ist auch die bisherige Rechtsprechung der sozialen Ehrengerichte vollständig berücksichtigt.

Das Werk wird Aufnahme in die NS.-Bibliographie finden.

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

99. Jahrgang 1937

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion des Börsenvereins

Inhalt: I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmen-Inhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. - II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. - III. Abteilung: Leihbücherellen. - IV. Abteilung: Organisation. Anhang: Bezugsquellen-Register für den Buchhandel und die graphische Branche.

Die Mitglieder des Börsenvereins erhielten ein Exemplar des Werkes unentgeltlich gestellt. (Mindestverkaufspreis RM 20.-)

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

„Gleichwertig den großen Erinnerungsbüchern des Weltkrieges“

nennt der „Führer“, Karlsruhe das aktuelle Buch von

MAX DUFNER-GREIF

Unter Napoleon in Spanien

Ganzleinen RM 5.80 • Kartoniert RM 4.50

4.—6. Tausend

Die ersten Urteile:

Hermann Burte: Ich halte das Buch für ein klassisches Zeugnis deutschen Soldatentums, ein mannhaftes, volkhaftes, durch und durch wahrhaftiges, *hinreißendes und erschütterndes Buch*: im Stoff geschichtlich, in Ausdruck und Wirkung unheimlich zeitnahe.

Berliner Tageblatt: Spanische Geschichte, französische Geschichte, britische und deutsche Geschichte berühren sich hier auf dem Boden eines menschlich feinen Buches, das *mit der Haltung letzter menschlicher Reife*, der Betrachtungsweise eines gebildeten Lebenskenners und dem nüchternen Blick eines Soldaten geschrieben ist.

Der „Führer“: Ein Buch, das in der bunten Vielfalt und in der zwingenden Notwendigkeit seiner Lebensberichte an kein geringeres Werk deutscher und oberrheinischer Literatur erinnert, als an *Grimmelshausens „Simplizissimus“*. — Es steht gleichwertig neben den großen Erinnerungsbüchern des Weltkrieges. Und weil es ferner einer jener glühenden und wechselreichen Romane ist, die das Leben selber schrieb, glücklich *verwandt mit der feinsinnigen Erzählerkunst eines Konrad Ferdinand Meyer*, so dürfte es auch wohl ein Buch der Frauen werden.

Danziger Vorposten: Das Buch ist bei all seiner Nüchternheit ungeheuer packend. Man kann ihm zusprechen, daß es *eine der bedeutendsten Neuerscheinungen der letzten Zeit* ist . . .

Kölnische Volkszeitung: Holzing hat scharf beobachtet und alle seine wahrhaft abenteuerlichen Erlebnisse sehr *bildhaft niedergelegt*. In der Memoirenliteratur wird dieses Buch, das alte Lebenserinnerungen in das Licht dieser Zeit hinaufhebt, eine dankbare Aufnahme finden.

Die „Bücherei“: Das Buch wächst über einen privaten Erlebnisbericht hinaus durch die realistische Klarheit und Eindringlichkeit seines Berichtes. *Es verdient Empfehlung.*

„EIN ECHTES VOLKSBUCH VON SUGGESTIVER KRAFT.“

Reihenweise



ins Fenster!

HANS VON HUGO VERLAG, BERLIN-WANNSEE

Ⓜ

Soeben erschienen:

Farbige Wandtafeln

zur biologischen Gewässerunter-
suchung und -beurteilung

von Professor Dr. H. Helfer
Preußische Landesanstalt für Wasser-,
Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem

Neues Lehr- und Anschauungswerk
in naturgetreuem Acht-Farbendruck, seit Jahren viel-
seitig erprobt, für jeden Wasserfachmann in Industrie,
Technik und Landwirtschaft (Fischerei), Naturwissen-
schaftler, Mediziner, Gewerbeaufsichtsämter, Kultur-
und Wasserbauämter, Gesundheitsämter u. v. a., ein
praktisches und zuverlässiges Hilfsmittel
bei Gewässeruntersuchungen jeder Art.

Die Größe der fünf Tafeln beträgt 75 x 120 cm.
Preis des gesamten Tafelwerkes auf Leinwand auf-
gezogen mit Stäben einschließlich Merkblatt RM 75.-.
Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung. (Z)

**WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN SW 68**

Soeben erschien:

JAN KOCHANOWSKI

Eine Auslese aus seinem Werk

Aus dem Polnischen übersetzt von Sp. Wukadinović

136 Seiten mit einem Bildnis / Pappband RM 2.50

Jan Kochanowski (1530-1584) gilt heute unbestritten als
der bedeutendste polnische Dichter vor Adam Mickiewicz.
Eine Auswahl aus seinen Werken in deutscher Sprache
zu bringen, lag um so näher, als sich bis jetzt nur in
Anthologien und Literaturgeschichten Proben seines Schaf-
fens fanden. K. ist der erste bewußte Künstler in der
polnischen Literatur. Gerade jetzt, wo die Losung, Polen
kennenzulernen, von verschiedenen Seiten laut wird, darf
diese eigenartige Gestalt im Gesamtbild des polnischen
Geisteslebens nicht fehlen. Der Übersetzer hat dem Buch
eine längere Einleitung mitgegeben, die alles für den
Literaturfreund Wissenswertes über Leben und Werke
des Dichters enthält.

Für uns Deutsche eine literarische Entdeckung!

(Z)

WILH. GOTTL. KORN-VERLAG / Breslau

Bruno Betke

Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom Bildungsausschuß
des Börsenvereins

Umfang 18 Bogen. Steif broschiert RM 5.-

In Ganzleinen gebunden RM 6.-

*

Eine winzige Probe aus dem reichen Inhalt:

8 Sätze mit 8 Fehlern

1. Vielleicht entschließen Sie sich zu einer anderen
Zeitschrift. 2. Ihrem Wunsche, das Buch nicht mehr zu
liefern, kann ich leider nicht ohne weiteres nachkommen.
3. Sie haben diese Bestimmung des Bestellscheines
scheinbar übersehen. 4. Eine Sportbücherei bietet
jedem Mitglied große Vorzüge. 5. Die Hefte be-
reichern die Erfahrungen der Hausfrau. 6. Der
Verfasser verfügt über ein tiefschürfendes Wissen.
7. Unsere Bücherausstellung ist zahlreich besucht wor-
den. 8. So ist der Stoff zu einer fesselnden Fahrt
durch das englische Leben gestaltet worden.

Die gesperrt gedruckten Wörter sind falsch am Plage. Durch welche
müssen sie ersetzt werden? Das Buch gibt Antwort auf diese
Fragen und unzählige andere aus dem buchhändlerischen Brief-
verkehr, vor allem auch aus der schriftlichen Werbung für das Buch.

(Z)

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

In Kürze geben wir aus:

HANS KAEFERLEIN

Der Bankkredit und seine Sicherungen

Dargestellt an 111 praktischen Fällen mit 187 Urkunden und Formblättern

Neubearbeitet von Dr. Arwed Koch / Jena

6. Auflage

8°. 414 Seiten. In Leinen gebunden RM 10.40

Das Werk, von dem wir heute das Erscheinen der 6. Auflage ankündigen, hat sich in seinen bisherigen fünf Auflagen, wie die „*Vertraulichen Mitteilungen der Dresdner Bank*“ im Jahre 1930 schrieben, als ein „durchaus bewährter Führer durch die schwierigen Fragen des Kreditgeschäfts erwiesen“. — Dieser Charakter sollte dem „Kaeferlein“ erhalten bleiben. Der Bearbeiter der 6. Auflage, der bekannte Bankfachmann und Bankschriftsteller Dr. Arwed Koch, sah sich nun infolge der seit Ausgabe der 5. Auflage sowohl auf dem Gebiete der Bankpraxis als auch der Rechtsprechung und Gesetzgebung eingetretenen z. T. sehr wesentlichen Änderungen vor vielerlei Aufgaben gestellt. — Die Lösung dieser Aufgaben durfte keinesfalls eine Gefährdung der bisherigen gemeinverständlichen Darstellungsweise und der Vorführung praktischer Arbeitsanleitungen bedeuten, die von jeher ein besonderer Vorzug des Buches gewesen sind und mit einem Grund für seine Wertschätzung in der gesamten Fachwelt gebildet haben. Wohl ist der erläuternde Begleittext zu den aus der Praxis herausgegriffenen Beispielen schärfer zusammengefaßt worden, doch hat die Zahl der Fälle dabei keine wesentliche Verminderung erlitten. Wichtige Vorgänge fanden durch neue Entwürfe Ergänzung. Auf Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung wurde in verstärktem Maße verwiesen, um so dem Benützer die Möglichkeit und Anregung zu geben, sich mit der Ansicht anderer Autoren vertraut zu machen, die Gesetzessammlung sowie die Sammlungen oberstgerichtlicher Entscheidungen und damit den Willen des Gesetzgebers und die Auffassung des Reichsgerichts aus dem Originaltext kennenzulernen. — Daß wir schon die 6. Auflage ankündigen können, zeigt, wie recht die „*Deutsche Juristenzeitung*“ hatte, als sie in einer Besprechung der 5. Auflage auf die „offensichtliche Beliebtheit“ des Buches nachdrücklich hinwies. Das Sortiment wird erfreut sein, daß das „unentbehrliche Lern- und Nachschlagebuch für den Praktiker“ (*Bankarchiv*) wiederum auf dem Markt ist, so daß wir mit unserer Bitte um eine rege Verwendung für dieses wichtige Fachwerk, das seine vorzügliche Absatzfähigkeit nicht nur in der Bankwelt, sondern auch in den Kreisen der Kreditnehmer bewiesen hat, sicher der größten Bereitwilligkeit begegnen. Ausführliche Prospekte stehen nach Maßgabe der Vorräte kostenlos zur Verfügung.

Ⓜ

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

Mitte Februar erscheint:
Walter Sperling



Die Problem-Kiste

Neue lustige Rätsel u. Aufgaben mit vielen Zeichnungen u. einem wirkungsvollen Umschlag des Verfassers. **Kart. RM 1.50**

Belehrend u. unterhaltend zugleich an langen Winterabenden und in den Ferientagen! Solche Aufgaben sollte man bei Eignungsprüfungen verwenden; wer sie zu lösen versteht, ist kein Dummkopf.

Gleichzeitig bitte ich erneut um Ihre Verwendung für die kürzlich bei mir erschienenen Werke Walter Sperlings, die großem Interesse begegnen:

Karikaturen Zeichenschule
Mit 46 Abb. im Text u. 13 Taf.

Das kleine Bastelmagazin
Reich illustriert.
Preis je RM 1.80

Verlag von Max Möhring
Leipzig C 1

NEUE BÄNDE!

Neue Deutsche Forschungen

Brauerei-Budgetrechnung. Von Dr. Gerd Kleinau (Abt. Betriebswirtschaftslehre, herausgegeben von Wilhelm Hasenack, Band 10). Broschiert RM 4.-
Interessenten: Brauereien, Betriebswissenschaftler, Wirtschaftsführer.

Der erste Eindruck. Seine Bedeutung und Bedingtheit. Von Dr. Johann Sebastian Dach. (Abt. Charakterologie, Psychologische und Philosophische Anthropologie, herausgegeben von Hans G. R. Günther, Band 3). Broschiert RM 3.50
Interessenten: Psychologen, Philosophen.

Goethes Verhältnis zum Drama. Die theoretischen Bemerkungen im Zusammenhang mit seinem dramatischen Schaffen. Von Dr. Friedrich Sengle. (Abt. Neuere Deutsche Literaturgeschichte, herausgegeben von Gerhard Fricke, Band 9). Broschiert RM 5.80
Interessenten: Literaturhistoriker, Deutschlehrer an höheren Schulen, Dramaturgen, Theaterwissenschaftler.

Preisrevision in der gewerblichen Marktordnung. Von Dr. Hans-Helmut Schliebig. (Abt. Betriebswirtschaftslehre, herausgegeben von Wilhelm Hasenack, Band 9). Broschiert RM 6.30
Interessenten: Betriebswissenschaftler, Wirtschaftsorganisationen, Industrien und Handelskammern, große Wirtschaftsbetriebe, Wirtschaftsprüfer.

Verordnung und Verordnungsrecht im Deutschen Reich. Eine verfassungsgeschichtliche und systematische Studie. Von Dr. Fritz H. Stratenwerth. (Abt. Staats-, Verwaltungs-, Kirchen-, Völkerrecht und Staatstheorie, herausgegeben von Ulrich Scheuner, Band 9). Broschiert RM 7.50
Interessenten: Juristen, Behörden, Verwaltungsgerichte, höhere Parteistellen, Rechtshistoriker.

Die Überwindung der Leib-Seele-Theorie. Von Dr. Heinz Zimmermann. (Abt. Philosophie, herausgegeben von Hans G. R. Günther, Band 21). Broschiert RM 2.20
Interessenten: Philosophen, Psychologen, psychologisch interessierte Ärzte.

Schriften der Kriegsgeschichtlichen Abteilung im Historischen Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin

(Herausgegeben von Walter Elze, Heft 17).

Quellen und Untersuchungen zur Geschichte der Schlacht bei Torgau. Von Dr. Eberhard Kessel. Broschiert RM 4.20
Interessenten: Kriegswissenschaftler, Offiziere, Historiker.

Werbemittel: Bucharten, Prospekt



Junker und Dünnhaupt Verlag, Berlin

Das Handbuch fürs Theater
ist unstreitig:

KAPP

Opernbuch

Reichhaltig: 120 Spielpläne
Opern werden textlich und
musikalisch knapp und ver-
ständlich wiedergegeben und
erläutert. Preiswert: 4.80
634 S. mit 41 Bildern

Ein ausgezeichnetes Buch!



**Hesse & Becker Verlag
Leipzig**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gebe bekannt, daß ich mit dem
Gesamtbuchhandel in Verbindung
getreten bin.
18. XII. 1936
„Reva“ Buch- u. Papierhdlg.,
Beograd / Jugosl. / Kr. Milana 21

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben den Ladenpreis auf von:
**Kols, A., Der Sohn des
Walдарbeiters.**

Verlag Fritz Keller, Berlin NW 21

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Breslauer Buchhandlung

in unmittelbarer Nähe der Uni-
versität soll in arischen Besitz über-
geleitet werden. Das Geschäft be-
steht über 100 Jahre, es hat einen
Durchschnittsumsatz von einigen
90000 RM. Die Preisforderung
beträgt 25-28000 RM. Näheres
durch

**Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.**

Buchhandlung in rheinischer Groß-
stadt, über 25 Jahre bestehend —
I. Lage — besonderer Umstände
wegen für etwa 10000 RM bar zu
verlaufen. Zuschr. unter Nr. 249 b.
die Expedition des Börsenblattes.

Kaufgesuche, Stellenan- gebote usw. siehe 3. Umschlagseite

Über die neuen **Adler-Erdgloben**

urteilt der „**Völkische Beobachter**“ in Nr. 352 v. 17. Dez. 36:

„ . . . Auf gefälligem Holzfuß mit eingelassenem Kompaß aufgestellt zeigt sich **der neue Adler-Erdglobus** in einer in jeder Beziehung durchaus ansprechenden Form. Die Ausführung zeichnet sich durch Klarheit der Farben und der Beschriftung aus. Alle wichtigen Großstädte, die Regierungssitze, innerpolitischen Grenzen, die bedeutendsten Dampferlinien, Seglerwege, die Schelfgebiete, d. h. die Küstenstriche mit einer Tiefe bis zu 200 Metern, und selbst die Zeppelinflugstrecken, das alles ist übersichtlich und leicht auffindbar eingezeichnet. Die Aufnahme Abessinians als italienisches Hoheitsgebiet zeigt zudem, daß der Globus dem neuesten Stand der politischen Verhältnisse angepaßt ist. So ist der Globus ein kartographisches Werk, das allen Ansprüchen gerecht wird . . . ”



Volksglobus
Ausgabe I

RM 13.50

Die Adler-Erdgloben sind auf Grund der neuesten politischen Ereignisse und Forschungen hergestellt unter der wissenschaftlichen Leitung von

Dr. P. Zepp

Professor an der Hochschule in Bonn

4 Ausgaben in 35 cm Durchmesser
Preise von 18.— RM bis 30.— RM laut

Adler-Volks-Globus

2 Ausgaben in 28 cm Durchmesser
Ausgabe I: 13.50 RM, Ausgabe II: 16.50 RM

entspricht in seinem Farbenreichtum (11 Farben = 30 Farbtönen), der Reichhaltigkeit der Namen und Angaben (weit über 5000) der 35 cm-Ausgabe

Vorzugsangebot laut Bestellzettel

Prospecte kostenlos!



Hesse & Becker Verlag / Leipzig

Am 24. Januar entschlief sanft nach kurzer Krankheit im Alter von 78 Jahren der Begründer unseres Verlages und frühere Teilnehmer unserer Familiengesellschaft

Herr Hermann Schaffstein
Verlagsbuchhändler i. R.

Sein Leben war Arbeit. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Verlage stand er in sorgender Treue zu uns. Wir gedenken des Verstorbenen in Achtung und Dankbarkeit.

Köln a/Rh., den 25. Januar 1937

Hermann Schaffstein Verlag GmbH.

Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Montag, den 1. Februar, 17 Uhr: Aug. Fr. Larson »Die Mongolei und mein Leben mit den Mongolen« (G. Rippenheuer, Berlin).
Dienstag, den 2. Februar, 17 Uhr: Aus Anton Schnack »Kleines Lesebuch« (Paul List, Leipzig).
— 17.45 Uhr: Graf Zedtwitz »Schwingen über Wald und Flur« (Safari-Verlag, Berlin).
Mittwoch, den 3. Februar, 17 Uhr: »Meyers Universal Atlas« (Bibliographisches Institut, Leipzig).
Donnerstag, den 4. Januar, 17.45 Uhr: Otto Faust »Nation in Not« (Vimpert-Verlag, Berlin).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

hat in dieser Woche keinen Buchfunk.

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 7. Februar, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Erhard Buschbeck bespricht:
Ferdinand Enzlin »Abseits« (Holle & Co., Berlin). — Rudolf Heubner »Die Flötenbläserin von Hall« (E. Bertelsmann, Gütersloh). — Günther Schwab »Mensch ohne Volk« (F. G. Speidel, Wien). — Claude Silve »Schloß Dampard« (F. A. Herbig, Berlin).

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 23.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Aluminium-Vertr. U 1. Antons-Verlag L 79. Beder, B., in Ve. U 3 (2) Berger in Verb. L 81. Bonjen & M. L 80. Bräuer L 82. Bücherf. Jaeger L 82. Buchgewerbehause A.-G. L 81. Cammerneyers Vogh. L 82. Coburgs Bb. L 80. v. Decker's Berl. 330. Delbanco L 80. Deuß L 82. Dt. Verl.-Anst. in Stu. 325. Diederichs Berl. in Jena 321. Edelmann L 81. Eichler U 3. Ernst L 80. Evang. Bb. in Mü. L 82 Evang. Ver.-Buchh. in L 81.	Exped. d. Börsenbl. L 80 Fischer in Jena L 79. Hilker L 81. Freund L 81. Friederichsen & Co. L 80. Frieße's Bb. L 81. Fritsch in Mü. L 82. Gaedlers Geogr. Inst. 324. Gerold & Co. L 80. Hartmann, Gebr., L 79. L 81. Heinrichshofen in Magdeburg L 80. Hertlein L 81. Hesse & B. 334. 35. Hob U 3. Hoffmann in Weim. L 80 Hübsh 321. v. Hugo Verlag 331. Jakob L 81. Int. News Comp. L 80. Johannesbuchh. L 81. Junfer & D. 334. Kaufh. d. Bestens in Brin. L 80.	Regeler U 3. Keller in Brin. 334. Kittler, G. M., L 81. Kleinschmidt's Bb. L 82. Korn in Bresl. 332. Köhling'sche Bb. L 82. Krebs'sche Bb. L 81. Kurscheidt L 81. Lehmanns Verlag in Mü. 323. Rehmstedt, M., L 80. Leonhardt L 81. Livr. Wega L 81. Lich-Verl. 326. Lindauer'sche U.-B. L 81. Lindner, P. C., L 79. Lorenzen L 82. Maier R.-G. in Ve. L 81. Matota L 82. Marx Rchf. L 80. Mayer'sche Bb. in Nachen L 81. Mayer, G., in Stu. L 82. Meyler'sche Verlbh. 323. Neulenhoff & Co. L 81.	Rittler & S. 327. Röhling 334. Rofer L 81. Muschel L 82. Remisch L 82. Reuher Buchh. L 81. »Neua« in Beograd 334. Osiandersche Bb. U 3. Pfeiffersche U.-B. L 80. Pießch L 82. Pirngruber L 82. Poertgen L 80. Poelschel 333. Poeschl L 81. Priebatsch's Bb. L 82. Rath in Stu. L 82. Rauch in Innsbr. 321. Reichenau L 80. Rudhüberle L 80. Sad in Trff. a. M. L 80. Schaffstein, G., 336. Scherl 322. Schnitzler'sche Bb. U 3. Schönigsh in Rating L 80 Schroth L 80.	Schulz in Bresl. 334. Schulz & Co. L 82. Schulze's Bb. in Hannov. L 82. Schwarz in Wien L 79. Schweizer Sort. in Brin. L 80. 81. Sevede L 80. Sijthoff's U.-B. 328. Spandel 321. Stäheli & Co. L 81. Stern-Berl. L 81. Studel L 82. Stollberg L 80. Streisand L 81. Streffler L 81. Südt. Großbb. Umbreit & Co. L 81. Sühmann L 82. Tanum L 80. Thieme, G., in Ve. 326. Tiege U 3. Tillmann L 81. Ungethüm U 3. Urban in Dr. L 80.	Vandré L 80. Vereinsbb. in St. Pölten L 81. Berl. Beamtenpresse 324. Berl. d. Börsenver. 321. 329. 30. 32. Berl. f. Medizin, Weidmann & Co. in Wien 329 Berl. »Offene Worte« 326 Vogelsberger L 79. Wallaschek L 80. Weidmann's Bb. L 81. Weidmann'sche Bb. 332. Weiland Rchf. L 80. Weiß in Grünb. L 81. Werbestelle U 2. 4. 336. Wertheim in Brin. L 82. Wegig U 3. Wilkimsky in Gleiw. L 80. Wilkimsky in Opp. L 82. Wittwer L 80. v. Zahn & J. L 80. Zeiser L 82. Zinke L 80.
---	---	---	---	---	---

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x -Bd.-Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch.

B) Anzeigenbedingungen: Maßstab für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm- Reihe Rpf	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/2% Plabauschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstbr.)	—	95	2	1/2 S. RM 110.— / 1 S. aus 13 1/2% Plab-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 B. RM 7.—, 1/3 B. RM 10.50, 2 B. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengefuche	5	46	4				

Vereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 Rpf.
Verschiedenes: Biffergebühr RM —.70 (für Stellengefuche RM —.20) Porto extra.
Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manustr. RM —.45.
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Lithos u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adress: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig.
Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 7950/XII. Davon 6560 d. m. Angebotene und Gesuchte Bücher.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



Kaufgesuche

Kapitalkräftiger Verlag

sucht
gute Zeitschrift
zu kaufen.

Angebote unter F 13770 an Annoncen-Expedition Hans Regeler, Berlin-Wilmersdorf.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Wir suchen für unser Sortiment zum mögl. baldigen Eintritt

Gehilfen

(Anfangsstellung). Zuverl. Arbeiten Bedingung. Angebote mit Gehaltsanpr., Zeugnis und Bild.

Schnitzlerische Buchhandlg.,
Wehlar/Lahn.

Hamburg

Verlagsgehilfe, mit allen Arbeiten vertraut, perfekt in Stenogr. u. Schreibmaschine, für sofort gesucht.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 247 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Buchhandlung

mit Leihbücherei in rhein. Kurort Nähe Bonn mit lebhaftem Ganzjahresbetrieb sucht fleißigen intelligenten Mitarbeiter mit mind. Obersekundareise als

Lehrling.

Eintritt nach Vereinbarung. Anfragen unter # 257 durch die Expedition des Börsenblattes.

Zum 1. April suche ich eine junge Mitarbeiterin, die soeben ausgelernt hat, für eine freiverdende Anfangsstellung. Gute Allgemeinbildung und vor allem Lust und Liebe zum Beruf sind die Vorbedingungen zur Ausfüllung der vielseitigen und weiterbildenden Stellung.

Ausführliche handschriftliche Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsforderung erbeten.

Osiandersche Buchhandlung / Tübingen

Stellengesuche

Suchen Sie einen Mitarbeiter?

Mit sicherem literarischem Urteil?
Mit schriftstellerischer Begabung?
Mit großer Tatkraft und einem Koffer voll Ideen?
Mit akadem. Ausbildung auf dem Gebiete der Kulturwissenschaften?

Ich bin 25 Jahre. Bisher im Sortiment tätig.
Suche **Anfangsstellung im Verlag** kulturpolitischer oder schöngestirter Richtung.

Fordern Sie meine Bewerbung unter Nr. 250 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Buchhändler

mit 7jähriger Tätigkeit in erster Berliner Buch- und Zeitschriften-großhandlung, in ungef. Stellung, sucht neuen Wirkungskreis, mögl. in Berliner Großhandlung. Angebote unter # 248 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Ich suche zum 1. IV. in größerem Sortiment Stellung als Gehilfe. 24 Jahre. Fachschulbesuch u. 4 Berufsjahre in sehr guten Firmen. Mir liegt an gut organisierten Unternehmen, die Neues bieten. Angebote unter # 255 durch die Expedition des Börsenblattes.

Verlagsgehilfe

24 Jahre, Primareise, Militärpaß, 6 Jahre Verlags- u. Sortimentspraxis, sucht Gehilfenstellung im Verlag zum 15. März 1937 od. später. Kenntnisse: Auslieferung—Herstellung—Kontenführung. Angebote unter Nr. 252 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Die **Bibliothek des Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Gründl. Lehrlingsstelle

gesucht in mittl. Sortiment mit Nebenzw., mögl. Pension im Hause, in West- od. Süddeutschland, für Buchh.-Sohn, 17 Jahre, groß, 1 Jahr in gleicher väterl. Buchh., Papier u. Landl. tätig, Schreibmasch., Plakatdrucker, stenolundig.

Freundl. Angebote unt. # 254 d. die Expedition des Börsenblattes.

Suche für meine Tochter ab Ostern
Lehrstelle

in Leipziger Sortiment oder Verlag. Gute Schulzeugnisse (Sprachklasse) vorhanden. **Joh. Angethüm, Leipzig W 33, Josephstr. 13.**

Tüchtiger junger Buchhändler

26 Jahre, beste Literaturkenntnisse, 8 Jahre in führender Großstadtbuchhandlung tätig, vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments, auch Kontenführung u. Schreibmaschine, sucht zum 1. April, evtl. später, neue Tätigkeit im Verlag oder Großstadtsortiment. — Angebote unter Nr. 251 durch die Expedition des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Verlags-Resposten

auch kleine Posten, Rem.-Ex. usw. zum Vertrieb ins Ausland gesucht.

Willy Beder, Leipzig C 1/23.

Gebe gegen hohe Provision Briefmarken in Kommission. Referenzen erbeten.

Kaufung (Ragb.)

Reinhold Tiege.

Geeignete Werke für GBR, Polen und Danzig zur Mitnahme durch meinen Vertreter gesucht.

Willy Beder, Leipzig C 1/23.

Wir können zum 1. April ds. Jrs. noch eine

Auslieferung für Berlin

Nord- und Ostdeutschland übernehmen.

Zuschriften an die **Otto Eichler GmbH.,** Verlag und Großantiquariat, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94, erbeten.

Verlags-Vertretung

für **Groß-Berlin, Brandenburg** oder entferntere Bezirke übernimmt
Heinrich Hiob, Verlag, Berlin-Lankwitz.

Ein Kollege, der nach 24 Jahren aus Spanien flüchten mußte, möchte sich in Südamerika, voraussichtlich Buenos Aires, eine neue Existenz gründen, und bittet diejenigen deutschen Firmen, die in spanisch gedruckte Werke durch seine Vermittlung verlaufen möchten, oder solche Werke herausgeben wollten, oder auch einen Vertreter für Artikel, die in diese Branche schlagen, suchen, um freudl. Zuschriften. Für erfolgreiches Wirken, verbunden mit größter Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit, sprechen die bisher erhaltenen Erfolge. Deutsche Referenzen können gegeben werden.

Zuschriften an **Reinhold Wehig, z. St. Ludwigsburg, Friedrichstraße 27.**

Die Bücherstunde im Rundfunk

Wöchentliche Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 17 vom 22. Januar 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Montag, den 1. Februar, 15.45 Uhr: Dieter Schwarz »Angriff auf die nationalsozialistische Weltanschauung« (Eber Nachf., München).

Dienstag, den 2. Februar, 11.30 Uhr: Neue Frauenbücher.

Freitag, den 5. Februar, 17.50 Uhr: »Die Spielschar« (Arwed Strauch, Leipzig). Jahresarbeit einer Zeitschrift.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Montag, den 1. Februar, 17.30 Uhr: Vom volkspolitischen Erziehungswert des Lexikons.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Montag, den 1. Februar, 16 Uhr: Männerchicksale unserer Zeit. Hanns Gottschalk bespricht:

Ernst Zahn »Der Weg hinauf« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Hans Chr. Kaergel »Einer unter Millionen« (Zeitgeschichte, Berlin). — Eugen Ortner »Die Herreninsel« (S. Jugendclub, München). — Hermann Erich Busse »Peter Brunnkant« (Paul List, Leipzig).

Donnerstag, den 4. Februar, 16.30 Uhr: Blick in Zeitschriften.

Freitag, den 5. Februar, 16 Uhr: Denn wir fahren ... Hans Georg Rehm bespricht:

»AdZ. — das große Urlauberschiff« (Simpert-Verlag, Berlin). — Gerhard Starke »Brandelmann auf großer Fahrt« (Büchergilde Gutenberg, Berlin). — Jakob Schaffner »Volk zu Schiff« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

Landesender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 2. Februar, 14.15 Uhr: Drei Fabeln. Horst Joswig bespricht:

»Die Schiffsfabel« von Wolfgang Rittmeister; »Deutsche Stillsfabel« von Ludwig Grote; »Deutsche Wehrfabel« von Jan Lauts (sämtlich: E. Staackmann, Leipzig).

Mittwoch, den 3. Februar, 16.05 Uhr: Dr. Ludwig Niemann bespricht: K. A. Prinz Rohan »Schicksalsstunde Europas« (Reclam, Graz).

Freitag, den 5. Februar, 14.15 Uhr: Der Norden und der gelbe Erdteil. Lothar P. Manhold bespricht:

H. A. Bernabik »Lappland« (Bibliographisches Institut, Leipzig). — Sven Hedlin »Die Flucht des Großen Pferdes« (F. A. Brodhäus, Leipzig). — Ladislaus Forbath »Die neue Mongolei« (Schüßler-Verlag, Berlin).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 31. Januar, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit: Josef Bürckel »Volk und Kultur«.

Montag, den 1. Februar, 16.45 Uhr (aus Kassel): »Der Aker der Gnade«. Walter Best spricht aus seinem Gedichtzyklus.

Mittwoch, den 3. Februar, 15.30 Uhr: »Das Dorf an der Grenze«. Querschnitt durch den Roman von Gottfried Rothacker. (Albert Langen/Georg Müller, München).

Donnerstag, den 4. Februar, 17.40 Uhr: Nahe Geschichte und ihre Chronik. Vom Geist der deutschen Freikorps.

— 17.30 Uhr: Zeitschriftenchau.

Freitag, den 5. Februar, 20.10 Uhr: »Nocturno«. Eine Erzählung um die Brüder Eichendorff. Von Wilhelm Meridies.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 2. Februar, 17 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch. Von deutschen Dichtern und Denkern: Walter Schnoor berichtet über: Paul Ernst »Verfall und Neuordnung«; E. G. Kolbenheyer »Neuland«; Hanns Johst »Maske und Gesicht« (sämtlich: Albert Langen/Georg Müller, München).

Freitag, den 5. Februar, 17.30 Uhr: Aus deutschem Kunstschaffen: Heinz Steguweit.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 31. Januar, 19.10 Uhr: »Eine ordentliche Frau«. Erzählung von Hans Frand.

Mittwoch, den 3. Februar, 18.20 Uhr: »Der Purzelbaum«. Eine Spielerei mit Gedichten von Christian Morgenstern.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 1. Februar, 15.30 Uhr (aus Danzig): »Menschen am Rande der Zeit«. Einiges aus dem Buch gleichen Namens von Dr. Bernhard Payr (Simpert-Verlag, Berlin).

Dienstag, den 2. Februar, 14.15 Uhr: Dr. Günther Ruffschio bespricht: Hans Ernst Schneider »Königliches Gespräch« (Georg Westermann, Braunschweig).

Mittwoch, den 3. Februar, 17.35 Uhr: Mirko Altgayer, 10 Minuten Reitsport.

Hubertus »Olympische Reiterkämpfe« (Köbner & Co., Altona).

Freitag, den 5. Februar, 14.15 Uhr: Karl Plenzat »Bauernspiegel« (Hermann Eichblatt, Leipzig).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Montag, den 1. Februar, 15.20 Uhr: Neue geschichtliche Romane. Heinz Stefan Reinke bespricht:

Margarete Boie »Eleonora Christine und Corfitz Ulfeldt« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Heinrich Puhmann »Der Bauernreiter« (Belhagen & Alasing, Bielefeld). — Rudolf Haas »Der Stumme Konrad« (Quelle & Meyer, Leipzig). — Ottomar Enking »Lilche Schellwegen« (Hintorff, Wismar). — Karl Jhinger »Das Blutgericht am Haushamerfeld« (Leopold Stoder, Graz). — Ludwig Huna »Der Wilde Herzog« (Göten-Verlag, Leipzig). — Otto Erich Kiesel »... und so starb Till« (Broschel & Co., Hamburg).

Donnerstag, den 4. Februar, 15.10 Uhr: Buch-Wochenbericht.

— 19.30 Uhr: Dichterstunde. Otfried Graf Finkenstein liest seine Erzählung »Mann zu Mann«.

Freitag, den 5. Februar, 15.15 Uhr: Landschafts- und Zeitromane. Erica Vuhlmann bespricht:

Gustav Bentler »Die Straße geradeaus« (Verlag Berglandbuch, Salzburg). — Hansgeorg Buchholz »Der Dobnik« (Gräfe und Unger, Königsberg). — Kuri Arnold Findeisen »Es ist ein blonder Schein« (Kochler & Amelang, Leipzig). — Veit Bürkle »Bis zur Heimkehr im Sommer« (G. Grote, Berlin). — Hermann Hoster »Pfarrer Johannes Bentler« (Paul List, Leipzig). — Friedrich Klingler »Letzte Erkenntnis« (Hoffmann & Campe, Hamburg). — Hans Christoph Kaergel »Einer unter Millionen« (Zeitgeschichte, Berlin).

Sonabend, den 6. Februar, 15 Uhr: Vom Helfen u. Heilen. Dr. Adolf Meyn bespricht:

Dr. Georg Kaufmann »Vom Helfen und Heilen« (Verlag Ulstein, Berlin). — Ferdinand Sauerbruch u. Hans Wenke »Wesen und Bedeutung des Schmerzes« (Zunker & Dinnhaupt, Berlin). — Hellmuth Unger »Roberti Koch« (Verlag der Deutschen Ärzteschaft, Berlin). — Theodor Heinrich Mayer »Ärzte« (Curt Schöpe, Leipzig). — Hellmuth Unger »Vom Siegeszug der Heilkunde« (F. F. Lehmanns Verl., München). — Dr. A. Brauchle »Lexikon der Naturheilkunde« (Ph. Reclam jun., Leipzig). — Prof. Dr. Karl Köschau »Zum nationalsozialistischen Umbruch in der Medizin« (Hippokrates-Verl., Stuttgart).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 1. Februar, 19.45 Uhr: Wintersportbücher.

Donnerstag, den 4. Februar, 16.10 Uhr: Bruno Brehm »Apiz und Este« (1) (H. Piper & Co., München).

Nützt die Erfahrungen
anderer,
lest Fachliteratur!

Kennbuchstabe „n“

Die Ratern werden kostenlos abgegeben. Wir bitten aber dringend, die Übersendung der Belege nicht zu vergessen. **Z** Werbestelle.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 23, Freitag, den 29. Januar 1937